



CUSTOMER STORY

DATA INTEGRATION



Universitäts-Kinderspital
beider Basel

Performancemonitoring mit
Qlik Kennzahlcockpit



Über das Universitäts-Kinderspital beider Basel

Das Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) ist ein eigenständiges universitäres Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendmedizin sowie für Lehre und Forschung. Als eines der drei selbständigen Kinderspitäler der Schweiz spielt das UKBB eine zentrale Rolle bei der Sicherstellung der kantonalen, der regionalen und der überregionalen kinder- und jugendmedizinischen Versorgung. Pro Jahr werden rund 6.000 junge Patientinnen und Patienten stationär behandelt, 115.000 ambulant. Über 1.000 Mitarbeitende – darunter 240 Ärztinnen und Ärzte sowie 415 Pflegefachkräfte – kümmern sich um die pädiatrische Versorgung.



- Kunde: UKBB
- Branche: Gesundheitswesen
- Region: Schweiz, Basel
- Funktion: Geschäftsleitung, Controlling, Ärzteschaft, Pflegeleitungen
- Herausforderungen: Überwachung und Kontrolle der Kostenentwicklung und der Produktivität des Spitals
- Lösung: Etablierung eines Kostenstellencockpits auf Basis von Qlik Sense
- Ergebnisse
 - Transparenz über Produktivitätskennzahlen für den ambulanten und den stationären Spitalbetrieb
 - Überwachung, Kontrolle und Steuerung der Kostenentwicklung und Zielerreichung
 - schnelle Identifikation von Ursachen für und Maßnahmen gegen Performanceeinbußen

Herausforderung

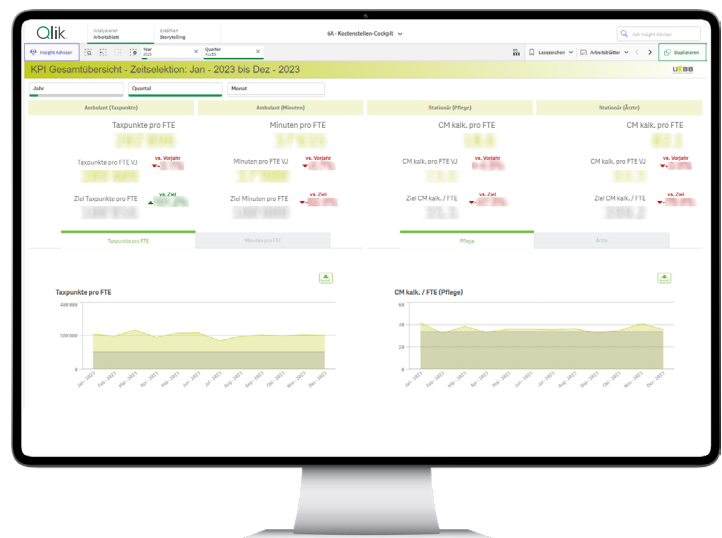
Das UKBB möchte den Wandel im Gesundheitswesen aktiv mitgestalten und sich langfristig als starker Gesundheitsversorger und Forschungsstandort positionieren. Die Digitalisierung spielt dabei eine entscheidende Rolle. So setzt das UKBB bereits auf ein Managementinformationssystem auf Basis von Qlik Sense. Ausgewertet werden Daten aus dem per Qlik Connector angebundenen SAP-System mit den Modulen FI-CO, IS-H und HR. Umgesetzt hat UKBB das Projekt mit Informatec.

In einem nächsten Schritt auf dem Weg zum „Digitally Driven Hospital“ wollte das UKBB ein Kostenstellencockpit etablieren, welches das Leistungs- und Personalreporting intelligent zusammenführt, um die Performance in verschiedenen Bereichen zu überwachen und zu steuern. Denn Patientenorientierung bedeutet auch, wirtschaftlich zu agieren, um die verfügbaren Mittel bestmöglich im Sinne der Patientinnen und Patienten einzusetzen. „Unser Ziel ist es, Ressourcen effizienter zu nutzen“, sagt Lukas Erb, CFO im UKBB. „Wir wollten bewusst die bereichsverantwortlichen Leistungserbringer – vor allem aus Ärzteschaft und Pflege – verstärkt in die Verantwortung für eine wirtschaftliche Leistungserbringung einbinden.“

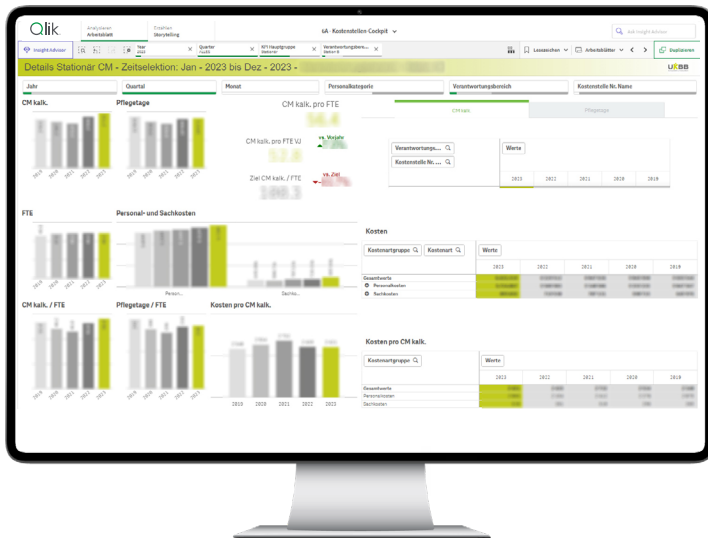
Lösung

Im Anschluss an die Auftragserteilung durch den Verwaltungsrat definierten zunächst der CFO und das Controlling gemeinsam mit dem CEO, dem ärztlichen Direktor und einem spezialisierten Beratungsunternehmen ein System aus Produktivitätskennzahlen für die Leistungsmessung und die Zielsetzung in den verschiedenen Abteilungen. Nach rund sechs Monaten Entwicklungszeit wurde das Cockpit produktiv gesetzt.

In einem Einstiegs-Dashboard werden zentrale KPI für den ambulanten und stationären Bereich abgebildet, die sich nach dem Betrachtungszeitraum filtern lassen. Für den ambulanten Bereich sind Kennzahlen wie Taxpunkte und Minuten pro Vollzeitkraft (Full Time Equivalent / FTE), die Werte des Vorjahres und die entsprechende Abweichung sowie die vereinbarten Zielwerte und die Abweichung der Ist-Werte abrufbar. Im stationären Segment steht die Kennzahl CM kalkulatorisch im Mittelpunkt. Definiert ist diese als Quotient aus dem CaseMix pro Pflgetag und dem Produkt aus den Pflgetagen dieser Fälle und den erbrachten Pflgetagen der jeweiligen Station. Dargestellt und verglichen werden der aktuelle kalkulatorische CaseMix pro Vollzeitkraft und der Vorjahreswert – jeweils für die Dimension Ärzteschaft und für die Dimension Pflege. Zudem wird der Zielwert mit Abweichung zum Ist visualisiert.



Kostenstellencockpit UKBB



Kostenstellencockpit UKBB

Neben dem Gesamtüberblick bietet das Kostenstellencockpit über Detailblätter tiefere Einblicke und Analysemöglichkeiten. Dargestellt werden die Leistungen, die dafür notwendigen Inputfaktoren und die daraus resultierenden Kennzahlen. Betrachten lassen sich die Kennzahlen und Zielgrößen aus ärztlicher und pflegerischer Sicht und für verschiedenen Zeiträume (Jahr, Monat, Quartal). Weitere Perspektiven sind die Leistungseinheit, die Personalkategorie, der Verantwortungsbereiche (Chirurgie, Orthopädie, Onkologie etc.) und die Kostenstelle. Neben Vorjahres- und Zielvergleichen wird zudem die Fünf-Jahres-Entwicklung visualisiert, um eine Trendbetrachtung zu ermöglichen. Für eine schnelle Verständlichkeit sind die Zahlen grafisch in Form von Diagrammen aufbereitet. Abgebildet werden zum Beispiel die Anzahl der Besuche einzelner Patientinnen und Patienten, die Taxpunkte oder Minuten pro FTE und die Anzahl der FTE. Dargestellt werden zudem die Kosten pro Taxpunkt oder Minute sowie Personal- und Sachkosten – jeweils bis auf Kostenartenebene.

Analog dazu bietet die Detailsicht für den stationären Bereich Informationen zu den Pflegetagen und dem kalkulatorischen CaseMix pro FTE, die Anzahl der FTE sowie Personal- und Sachkosten insgesamt und pro kalkulatorischem CaseMix.

Abrufen können die Leistungserbringenden zudem, wie viele FTE auf der Kostenstelle geplant waren, wie viel effektiv beansprucht wurden und welche Abweichungen vom Budget es gibt.

Ergebnis

Der größte Mehrwert für das UKBB liegt in der neugewonnenen Transparenz für das Management und die Bereichsverantwortlichen aus Medizin und Pflege: Das Kostenstellencockpit ermöglicht nicht nur die Überwachung und die Kontrolle der Kostenentwicklung in den verschiedenen Abteilungen, sondern auch die gezielte Steuerung der Produktivität der einzelnen Bereiche.

Durch die Visualisierung der Abweichung der Ist-Werte

von vereinbarten Zielwerten pro Vollzeitkraft sehen die Bereichsverantwortlichen auf einen Blick, ob sie auf Zielkurs sind oder nicht.

Über die Detailsichten können sie und das Management die Ursachen für Fehlentwicklungen sowie spezifische Stellschrauben identifizieren, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

„Durch die direkte Beteiligung der Bereichsverantwortlichen in den jährlichen Gesprächen zur

Rückschau und Neufestlegung der Ziele für das Folgejahr entwickelt sich außerdem ein besseres Verständnis für die strategischen Prioritäten und Herausforderungen des Spitals“, ergänzt Lukas Erb. „Wir arbeiten enger zusammen, um gemeinsam das UKBB zu einem der führenden universitären überregionalen Zentren für Kinder- und Jugendmedizin zu machen. Und das kompetent und menschlich.“

Zukunft

Hergeben möchte das Spital Qlik Sense nicht mehr, betont Robert Kopf. „Wir sind sehr zufrieden mit der Lösung und haben eine ganze Reihe an weiteren Projekten, die wir gemeinsam mit Informattec in den nächsten Jahren angehen möchten. Beispiele sind die Einbindung von PEP, Daten aus der Radiologie und dem Labor sowie OPS- und Anästhesiedaten aus unserem Krankenhausinformationssystem.“

Mehr über Analytics und Data Integration mit Qlik

www.qlik.com/de-de/



Über Qlik

Qlik verwandelt komplexe Datenlandschaften in umsetzbare Erkenntnisse, um strategische Geschäftsergebnisse zu erzielen. Unser Portfolio für mehr als 40.000 Kunden weltweit nutzt fortschrittliche, unternehmenstaugliche KI-/ML-Technologie und durchgängig hohe Datenqualität. Wir zeichnen uns durch Datenintegration und -governance aus und bieten umfassende Lösungen, die mit verschiedenen Datenquellen arbeiten. Intuitive Echtzeit-Analysen von Qlik decken verborgene Muster auf und versetzen Teams in die Lage, komplexe Herausforderungen zu meistern und neue Chancen zu nutzen. Unsere praxisnahen und skalierbaren KI-/ML-Tools führen zu besseren und schnelleren Entscheidungen. Unsere plattformunabhängige Technologie und unser Know-how machen unsere Kunden wettbewerbsfähiger.

qlik.com



Über Informattec

Informattec ist auf die Beratung und Umsetzung bedarfsgerechter Data Intelligence-Lösungen fokussiert. Dabei setzt der Schweizer IT-Dienstleister auf tragende Säulen: Kunden, Mitarbeiter, Partner. Als BI-Profi mit über 25 Jahren Erfahrung steht Informattec für hochwertige, nachhaltige und individualisierte BI-Lösungen und Dienstleistungen, die branchen-, bereichs-, quellsystem- und funktionsübergreifend zum Einsatz kommen. Mehr als 750 Projekte hat der Qlik Elite Channel Partner für seine rund 350 Kunden bereits erfolgreich realisiert.

informattec.com